

Ergebnisse der Workshops zur Bürgerbeteiligung an der Haushaltsplanung

Positive Aspekte der letzten Bürgerbeteiligungsverfahren

- Plakatwerbung
- Online-Plattform von 2014
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger bei der Planung der Bürgerbeteiligung

Anregungen für künftige Verfahren

- Unterstützung der Bürgerbeteiligung durch eine große Mehrheit der politischen Entscheidungsträger und Verwaltungsbeschäftigten
- Stärkere Einbindung der Politik in die Formate der Bürgerbeteiligung
- Mehr Dialogangebote für Bürgerinnen und Bürgern mit politischen Entscheidungsträgern zum Thema Haushalt
- Verständlichkeit des Haushaltsplans verbessern, z. B. durch übersichtlichere Visualisierung und Open Data
- Zugang zum Thema Haushalt verbessern über eine fokussierte Behandlung ausgewählter Themen (z. B. Ausgaben für Kultur, Ausgaben für Soziales)
- „Altschulden“ als Thema integrieren
- Interesse wecken für ein Thema mit geringem Spielraum für Mitgestaltung
- Bessere Rückmeldungen zu Vorschlägen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Umfangreichere Öffentlichkeitsarbeit
- Zeitliche Ausweitung der Bürgerbeteiligung, wenn möglich analog zur Haushaltsplanung
- Gemeinwohlorientierte Beteiligungsbeiträge stärker fördern
- Verbindlichkeit bei der Umsetzung von Bürgervorschlägen

Erfolgskriterien für die Bürgerbeteiligung

- Mehr Beteiligung erreichen durch die Schaffung ansprechender, spannender Informations- und Diskussionsmöglichkeiten
- Verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppe erreichen (z. B. junge Menschen)